

# RHEUMASAN<sup>®</sup>

# DIE

# RHEUMATISMA

Leserdienst:  
Hinweise · Anregungen

PRAXIS UND HAUS

## Computer – Bindeglied zwischen Verwaltung und Labor

Administrativer und labor-technischer Bereich sind in Krankenhäusern üblicherweise zwei in sich geschlossene Organisationseinheiten mit unterschiedlichen Funktionen. Entsprechend häufig existieren für beide eigenständige Verfahren und Organisationsformen der Aufgabenabwicklung.

Daten, die in dem einen Bereich gewonnen, aber auch im anderen benötigt werden, müssen wegen fehlender Kopplung und Abstimmung der beiden Organisationsformen dort ein zweites Mal erfaßt werden. Diese Vorgehensweise bedeutet überflüssigen Zeitaufwand und birgt ein hohes Fehlerrisiko in sich. Werden in beiden Bereichen eigenständige EDV-Systeme für Auswertungsarbeiten eingesetzt, so bringt diese Doppelgleisigkeit auch höhere finanzielle Belastungen mit sich. Durch Ankopplung des Laborbereiches an ein im Verwal-

tungsbereich eingesetztes EDV-System von Nixdorf können die beachtlichen Vorteile der Datenkommunikation zwischen Verwaltungs- und Laborcomputersystemen genutzt werden. Dadurch erhöht sich der Integrationsgrad im Rahmen der Leistungserfassung mittels Laborsystem und automatischer Übermittlung an das Verwaltungssystem. Standardisierte Schnittstellen koppeln beide Rechnersysteme aneinander. Nixdorf hat in Zusammenarbeit mit der Gesellschaft für Computersysteme in der Medizin mbH (GFG), Berlin, das Orgware-Paket GFC-MELAS entwickelt, mit dem die EDV-Systeme in Verwaltung und Labor Hand in Hand zusammenarbeiten können.

Neben den bekannten Vorteilen des EDV-Einsatzes in der Krankenhausverwaltung, die vielfach betriebswirtschaftlicher Natur sind, zielt die GFC-MELAS-Lö-

sung auf zusätzliche Vorteile im medizinischen und im Pflegebereich, wie zum Beispiel im medizinischen Bereich:

- ▷ Erhöhung der Sicherheit,
- ▷ aussagefähigere Befunde,
- ▷ Verlaufskontrollen bestimmter Laborparameter,
- ▷ Verbesserung der Auskunftsbereitschaft des Labors,
- ▷ statistische Qualitätskontrolle,
- ▷ bessere Auslastung der Analysengeräte und
- ▷ verbesserte Diagnose- und Therapieauswertungen.

Im Pflegebereich:

- ▷ Vereinfachung des Anforderungsverfahrens,
- ▷ Verbesserung der Laborbefundübermittlung,
- ▷ erhöhte Sicherheit bei der Patientenidentifikation und
- ▷ verbesserte Ablauforganisation durch patientenbezogene Informationen.

Darüber hinaus wurden anlässlich der INTERHOSPITAL '83 weitere DV-organisatorische Interpretationsmaßnahmen angekündigt. So werden Nixdorf-Anwender in Zukunft folgende Teilprobleme lösen können:

- ▷ graphische Ausgabe von Laborergebnissen bestimmter Parameter, Trend- und Driftkontrollen,
- ▷ Blutbankverwaltung,
- ▷ Frischblutspenderdateien,
- ▷ Blutkonservenverwaltung,
- ▷ Blutbankverwaltung, verbunden mit der Blutgruppenserologie,
- ▷ Verdachtsdiagnosen und Therapiekontrollen sowie sonstige wissenschaftliche Auswertungen langzeitarchivierter Labordaten und
- ▷ Ausbau administrativer Informationen für die Krankenhausleitungsebene.

Weitere Information: Nixdorf Computer AG, Fürstenallee 7, 4790 Paderborn. WZ